

DIALOG GESUNDE SCHULE

Positives Körperbild – Selbstbild und
psychosoziales Wohlbefinden bei
Kindern und Jugendlichen

Dienstag, 3. Oktober 2023
13:00 bis 18:00 Uhr

Dachverband der
Sozialversicherungsträger
Kundmanngasse 21, 1030 Wien



FAKTEN

Termin

Dienstag, 3. Oktober 2023
13:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Kundmanngasse 21, 1030 Wien

Veranstaltungsbüro

E-Mail: gfp@sozialversicherung.at

Eine Anmeldung ist bis 25. September 2023 über das Anmeldeformular möglich.

Anmeldungsmodalitäten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch beschränkt. Der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet über die Teilnahmemöglichkeit.

Anfahrtsmöglichkeiten Dachverband der Sozialversicherungsträger

Optimale Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Wien Mitte – S1, S2, S3 und S7. U4 Landstraße. U3 Rochusgasse. Autobus 74A und Straßenbahnlinie 0.

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten: Parkanlage „Post am Rochus“, Tiefgarage Landstraße Hauptstraße.

Positives Körperbild – Selbstbild und psychosoziales Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen

Der DIALOG Gesunde Schule ist eine jährliche Veranstaltungsreihe des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger in Kooperation mit den Service Stellen gesunde Schule der Sozialversicherung. Auch in diesem Jahr steht die hohe Belastung von Kindern und Jugendlichen, und damit die psychische Gesundheit, im Fokus.

Neueste wissenschaftliche Ergebnisse deuten darauf hin, dass das eigene Körperbild für Burschen und Mädchen zunehmend in den Mittelpunkt rückt. Das Körperbild junger Menschen wird stark von gesellschaftlichen Erwartungen beeinflusst. Schönheitsideale und Perfektionsvorstellungen sind weit verbreitet und werden durch soziale Medien häufig verstärkt.

Diese Veranstaltung bietet einen Plenarvortrag sowie Workshops, um diese Problematik gezielt aufzuarbeiten. Pädagog*innen und Schulteams erhalten Instrumente, mit denen sie Kinder und Jugendliche begleiten können. Um Pädagog*innen im Umgang mit ihrer eigenen Belastung zu unterstützen, wird ein Workshop zur Lehrer*innengesundheit angeboten.

Selbstwahrnehmung kann durch viele Erlebnisse erschwert bzw. verzerrt werden. Traumatische Erfahrungen, soziale Medien, gesellschaftliche Vorstellungen und Gruppendynamiken erschweren jungen Menschen und Jugendlichen die Möglichkeit, ein stabiles Selbstbild zu leben. Belastende Situationen können sich unterschiedlich äußern, wie zum Beispiel durch Essstörungen. Dabei trifft es Mädchen genauso wie Burschen. Diese Bedingungen stellen sehr hohe Anforderungen an Pädagog*innen, die neben der Lehrtätigkeit noch mit zahlreichen, anspruchsvollen Situationen konfrontiert sind.

Um diese Themen zu adressieren können sich Teilnehmer*innen für Workshops anmelden, die ihnen Instrumente, Wissen und Balance mitgeben. Unter anderem werden Themen behandelt wie:

- Traumatische Erlebnisse und deren Auswirkungen auf Körperbilder
- Essstörungen aus genderspezifischer Perspektive
- Praxiserfahrungen aus der Kinder- und Jugendberatung
- Resilienz und Stresskompetenz

Moderation
Mag^a Sonja Kato

13:00 Uhr	Empfang und Anmeldung mit kleiner Stärkung	Workshop 2	„Neues aus der Praxis: Notruf für Kinder und Jugendliche“ Jaqueline Saha, vom Baur Sophie. Rat auf Draht. Notruf für Kinder und Jugendliche
13:30 Uhr	Begrüßung & Eröffnung durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger	Workshop 3	„I am good enough. Stark durch vielfältige Körperbilder“ Gabriele Haselberger: Therapeutin und Beraterin in der Hotline für Essstörungen. Mag. ^a Martina Daim, BEd: Pädagogin, Projektleitung von „I am good enough“, Wiener Gesundheitsförderung
14:00 Uhr	Plenarvortrag „Ich bin ich? Identitätssuche und Körperbild bei Jugendlichen“ Univ. Prof. Dr. Paul Plener, MHBA. Medizinische Universität Wien	Workshop 4	„Essstörungsprävention genderspezifisch - Ansatzpunkte und Methoden“ Mag. ^a Gabi Gundacker, Frauengesundheitszentrum FEM. Mag. Romeo Bissuti, Männergesundheitszentrum MEN
15:00 Uhr	Pause mit Kaffee und Kuchen	Workshop 5	„Lehrer*innen–Gesundheit: Impulse zur Selbststärkung und Resilienz“. Mag. ^a Eva Maria Deutsch. Styria Vitalis
Workshop 1	„Zuhause im eigenen Körper? Trauma, Körperwahrnehmung und Körperbild“ Mag. ^a Maria Raab, Klinische und Gesundheitspsychologin Kinderschutzzentrum Wien	17:30 Uhr	Kurze Zusammenfassung der Workshops & Abschluss
		18:00 Uhr	Ende